

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XI
Einführung	1
I. Gießen zur Zeit der Schulgründung	1
II. Der Untersuchungsgegenstand und Stand der Diskussion	3
III. Methode	4
1. Abschnitt – Grundbegriffe des Untersuchungsgegenstandes	7
1. Kapitel – Einige Thesen aus den Gründungsschriften	7
1. Rechtstheorie	7
2. Rechtspolitik	10
3. Arbeitsprogramm	11
2. Kapitel - Relevante Kernthemen des Schulprogramms für die Untersuchung	14
1. Der erkenntnistheoretische Hintergrund	16
2. Geschichtstheorie	19
a. Modell des Geschichtsträgers	19
b. Organologisches Entwicklungsdenken	21
3. Rechts- und Rechtsquellenlehre	23
a. Recht als Gewohnheitsrecht / Juristenrecht	23
b. Volk und Staat	24
c. Nationalisierung des Rechts	25
d. Ideale und romantische Einflüsse	26
4. Methode	26
a. Objektiv-idealistische Muster	29
b. Naturrecht	30
c. Geschichtliches Arbeiten	32
aa. Schwerpunkt und Arbeitsziel	33
bb. Wertigkeit der geschichtlichen Arbeitsweise im Kanon juristischer Topoi	33
cc. Quellenkritik	35
dd. Systematische Erschließung der Primärquellen	42
ee. Behandlung der Quellen	43
ff. Auswirkungen des dogmengeschichtlichen Ansatzes	44
gg. Traditionsbuch mit dem Usus Modernus	45
d. Systematische Bemühungen	46
5. Die Kodifikationsfrage	49
6. Zusammenfassung und methodischer Ausblick	53
2. Abschnitt – Die lokal-historischen Vorbedingungen	57
3. Kapitel - Stadt und Universität in der Krise – Die Zeit der Kriege	57
4. Kapitel - Die juristische Fakultät der Ludoviciana	65
1. Allgemeine Entwicklung der Fakultät im Vorfeld des Untersuchungszeitraums	65
2. Struktur und Zusammensetzung der Fakultät	67
3. Lehrpläne und Inhalte	71
a. Zivilrechtliche Vorlesungen	71
aa. Römisches Privatrecht	71
bb. Deutsches Privatrecht	77
cc. Französisches Zivilrecht und Neue Darstellungsformen	78
b. Vorlesungen zum Naturrecht	79

c. Historische Vorlesungen	80
d. Praktische Vorlesungen	84
3. Abschnitt – Die frühe Historische Rechtsschule und ihr akademisches Umfeld	87
5. Kapitel – Ausläufer der Kodifikationsbewegung	88
1. Kodifikationsversuche	89
2. Entwicklung im Untersuchungszeitraum	91
6. Kapitel – Politisiertes Naturrecht	93
1. Carl Theodor Welcker	93
a. Kurzbiographie	94
b. Lehre	95
c. Forschung	96
aa. Geschichtstheorie	96
bb. Naturrecht	97
cc. Verhältnis zur historischen Rechtsschule	99
2. Josef Ludwig August Schaumann	100
a. Kurzbiographie	101
b. Lehre	101
c. Forschung	101
aa. Naturrecht	101
bb. Rechtspolitische Haltung	103
3. Zwischenergebnis	104
7. Kapitel Historisch - Romanistische Gruppe	104
1. Egid Valenti Felix Johannes Nepomuk Ferdinand v. Löhr	105
a. Kurzbiographie	106
b. Lehre	112
aa. Pandekten	115
bb. Vorlesung der Institutionen	116
cc. Historische und exegetische Vorlesungen	120
dd. Vorlesungen zu speziellen Themen des römischen Rechts	121
ee. Zwischenergebnis	121
c. Forschung	122
aa. Materiell-rechtliche Inhalte der Veröffentlichungen	122
bb. Interessenschwerpunkt	127
cc. Rechtstheorie	131
(1.) Rechtsentstehungslehre	131
(2.) Rechtsquellenlehre	132
(a.) Theoretische Verbindung von historischer und systematischer Bearbeitung	133
(b.) Offenes Rechtsquellenverständnis – Verhältnis der Teile des Corpus Iuris Civilis	134
(c.) Behandlung von Widersprüchen	141
(3.) Zwischenergebnis	142
dd. Methode	142
(1.) Geschichtliche Bearbeitung	143
(a.) Arbeitsziel	143
(b.) Definition, Funktion und Wert der historischen Arbeitsweise	151
(aa.) Definition	151
(bb.) Erkenntniswert und Funktion	151
(c.) Geschichtsverständnis	152
(d.) Struktur der geschichtlichen Bearbeitung	155
(e.) Exegese und Kritik	159
(f.) Zwischenergebnis	175
(2.) Die Dogmatische und Systematische Arbeit	175
(a.) Quellenimmanenz	176

(b.) Systemdenken in der Arbeitsweise	185
(c.) Zwischenergebnis	187
ee. Verhältnis zur älteren Literatur	187
(1.) Literaturapparat	188
(2.) Die materiale Tradition	192
d. Zusammenfassung	207
2. Gustav Ludwig Theodor Marezoll	213
a. Kurzbiographie	213
b. Lehre	216
c. Forschung	219
aa. Materiell-rechtliche Inhalte der Veröffentlichungen	219
bb. Interessensschwerpunkt	221
cc. Rechtstheorie	222
(1.) Rechtsentstehungstheorie	222
(a.) Postkantische Ansätze - Lehrbuch des Naturrechts	222
(aa.) Das Modell der Rechtsentstehung	223
(bb.) Gewohnheitsrechtliche Rechtsentwicklung	225
(cc.) Bezüge zum Programm der Historischen Rechtsschule	227
(b.) Über die bürgerliche Ehre: „abentheuerliche Ansichten“ aus dem Jahre 1824	230
(c.) Spätere Stellungnahmen	234
(2.) Rechtsquellenlehre	238
(3.) Zwischenergebnis	243
dd. Methode	244
(1.) Geschichtliche Bearbeitung	244
(a.) Arbeitsziel	244
(b.) Definition, Funktion und Wert der historischen Arbeitsweise	245
(aa.) Definition	245
(bb.) Wert und Funktion	245
(c.) Geschichtsverständnis	246
(d.) Struktur der geschichtlichen Bearbeitung	248
(e.) Exegese und Textkritik	255
(f.) Zwischenergebnis	262
(2.) Dogmatische und Systematische Arbeit	262
ee. Verhältnis zur älteren Literatur	264
(1.) Literaturapparat	264
(2.) Die materiale Tradition	268
d. Zusammenfassung	273
3. Johann Adam Fritz	275
a. Kurzbiographie	275
b. Lehre	276
c. Forschung	278
aa. Materiell-rechtliche Inhalte	278
bb. Interessensschwerpunkt	279
cc. Rechtstheorie	279
(1.) Rechtsentstehungstheorie	280
(2.) Rechtsquellenlehre	282
(a.) Verbindung historischer und systematischer Arbeitsweise	282
(b.) Offenes Rechtsquellenverständnis	283
(c.) Theoretische Ausführungen zu Bearbeitung	284
(3.) Zwischenergebnis	285
dd. Methode	285
(1.) Geschichtliche Bearbeitung	285
(a.) Arbeitsziel	285
(b.) Definition, Funktion und Wert der historischen Bearbeitung	285

(c.) Geschichtsverständnis	286
(d.) Struktur der Arbeitsweise	287
(e.) Exegese und Textkritik	291
(2.) Dogmatische und systematische Arbeit	295
ee. Verhältnis zur älteren Literatur	296
(1) Literaturapparat	296
(2.) Die materiale Tradition	297
d. Zwischenergebnis	302
8. Kapitel - Germanistik	303
Johann Heinrich Bender	303
a. Kurzbiographie	303
b. Lehre	304
c. Forschung	306
aa. Materiell-rechtliche Inhalte	306
bb. Interessensschwerpunkt und Arbeitsweise	307
(1.) Rechtsentstehungslehre	307
(2.) Historische Arbeitsweise	308
(a.) Allgemeines	308
(b.) Struktur der Arbeitsweise	310
(c.) Literaturapparat	313
(3.) Dogmatische und Systematische Arbeit	313
d. Zwischenergebnis	314
4. Abschnitt – Schlussbetrachtung	315
1. Die Voraussetzungen der Etablierung	315
2. Die Ludoviciana – Ein Sonderweg ?	317
3. Gang und Charakteristika der Entwicklung	320
4. Einflüsse auf die Lehre	322
5. Schluss und Ausblick	324
Literaturverzeichnis	327
Stichwortverzeichnis	369